

STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 2
Vorlage Nr. 38/2020-Ö
Sitzung des Gemeinderats
am 28. April 2020
-öffentlich-

Bebauung Deutscher Hof 19/21

- Vergabe Freiflächengestaltung

Beschlussantrag:

Die Verwaltung stellt den Beschlussantrag die Arbeiten zur Freiflächengestaltung an die Firma AZ-Straßen und Pflasterbau aus Bad Rappenau zum Angebotspreis von 553.475,08 € brutto zu beauftragen.

Die im Haushalt eingestellten anteiligen Mittel für die Freiflächengestaltung in Höhe von 1.023.855,59 € brutto inkl. Nebenkosten sind abgedeckt.

Gohm/16.04.2020

| ABSTIMMUNGSERGEBNIS | | |
|---------------------|--------|--|
| | Anzahl | |
| Ja-Stimmen | | |
| Nein-Stimmen | | |
| Enthaltungen | | |

Es wird verwiesen auf die Vorlage Nr. 19/2020 übergeben zur Gemeinderatssitzung vom 18.02.2020.

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde die Ausführungsplanung von Herrn Neulinger vom Büro Zoll und Herrn Martin vom Ing.-Büro Ippich zur Freiflächengestaltung Deutscher Hof dem Gemeinderat vorgestellt.

Nach Vorstellung der Ausführungsplanung wurde vom Gemeinderat beschlossen die Ausführungsplanung unter folgenden Prämissen auszuschreiben:

1. Der im nördlichen Bereich des Gebäudes DH 21 vorgesehene Belag aus Betonpflaster bleibt enthalten – wurde mehrheitlich beschlossen.
2. Der Brunnen bleibt wie in der Planung vorgesehen enthalten – wurde mehrheitlich beschlossen.

3. **Südlich der Außenanlagenfläche bleibt das Porphyrpflaster wie in der Planung vorgesehen enthalten – wurde einstimmig beschlossen.**
4. **In der Gasse westlich des Gebäudes DH 21 erfolgt ein Belagswechsel auf Betonpflaster. Die Übergangskante zum Asphaltbelag erfolgt westlich der Gebäudeecke der Metzgerei Gerstle – wurde mehrheitlich beschlossen.**
5. **In der Gasse östlich des Gebäudes DH 21 erfolgt ein Belagswechsel auf Betonpflaster – wurde mehrheitlich beschlossen.**

Im Haushalt sind die erforderlichen Mittel Anteil Außenanlagen von 1.023.855,59 € brutto inkl. Nebenkosten in der Gesamtkostenfinanzierung in Höhe von gerundet 10 Mio. € zum Neubau Deutscher Hof abgedeckt.

In der Gemeinderatssitzung am 18.02.2020 wurden von den Planern noch weitere Einsparmöglichkeiten aufgezeigt die in der Sitzung kostenmäßig nicht benannt worden sind wie z. B. die Reduzierung der großformatigen Pophyrpflaster diese durch kleinformatische Porphyrpflaster zu ersetzen ca. 35.000,00 € netto, oder die ursprünglich geplante beidseitige Verblendung mit Sandsteinplatten der Stützmauer zwischen Metzgerei Gerstle und Brunnen diese nur einseitig mit Sandsteinplatten zu verblenden, ca. 12.000,00 € netto, oder dass die Brunnenteknik jetzt im Rathaus untergebracht werden kann und kein zusätzlicher Außenschaltschrank benötigt wird, Einsparung ca. 6.000,00 € netto.

Diese Einsparpotentiale wurden in der Ausschreibung berücksichtigt und haben zu weiteren Gesamtkosteneinsparungen in Höhe von ca. 53.000,00 € netto geführt.

Die öffentliche Ausschreibung erfolgte im Zeitraum vom 11.03.2020 – 06.04.2020. Es wurde von 7 Bietern die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zum Submissionstermin am 06.04.2020 erhielten wir von 3 Bietern form- und fristgerecht ein Angebot.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote wurde das günstigste Angebot von der Firma AZ-Straßen und Pflasterbau aus Bad Rappenau zum Angebotspreis von 553.475,08 € brutto abgegeben.

Laut Vergabeempfehlung Ing.-Büro Ippich ist der Auftrag an die Firma AZ-Straßen und Pflasterbau aus Bad Rappenau zu erteilen.

Der Beginn der Maßnahme ist auf 25.05.2020 festgelegt. Die Fertigstellung hat bis zum 25.09.2020 zu erfolgen.

Gohm/16.04.2020